



Gruppenbild am Backhaus in Grüntal (von links): Ortsvorsteher Willi Armbruster, Norbert-Jakob Ferch (Landwirtschaftsamt Freudenstadt), Ulrich Roßwag (Abteilungsleiter Landwirtschaft RP Karlsruhe), Christa Berg (RP), Dajana Greger (Leader-Geschäftsführerin), Karin und Andreas Harr, Monika Krämer (Kreis-Tourismusbeauftragte), Fabienne Janz (Freudenstadt Tourismus) und Landschaftsgärtner Manuel Kappler. *Privatbild*

Baden unter den Sternen

Förderprojekt Das innovative Ferienangebot „Märchenhaftes Landerleben“ in Freudenstadt-Grüntal hat die „Leader“-Förderplakette verliehen bekommen.

In Grüntal ist ein ausgesprochen „märchenhaftes“ Urlaubsangebot für Individualtouristen entstanden. Und für die Betreiberin Karin Harr ist es ein zusätzliches Standbein für sich und ihre Familie.

Übernachtet wird im heimeligen Giebel eines Backhauses. Im Erdgeschoss die gute Stube mit Ofen sowie eine Küche mit ursprünglicher Kochstelle. Die Türen, Fenster und viele andere Materialien für den Ausbau des Backhauses konnten von benachbarten Höfen zusammengetragen werden.

Beim Entspannen im Außenbereich können die Gäste der Natur ganz nah sein. Im eigens zur Sauna umgebauten Bauwagen können die Ziegen oder im Badezuber die Sterne beobachtet werden. Beide

Badeinrichtungen werden durch die Gäste eigenhändig mit Holz befeuert, und die Einweisung dazu durch den Hausherrn gibt es inklusive. Mit einer Außendusche und Angeboten wie der Eselwanderung oder dem Backen und der Butterherstellung wie früher wird ein Aufenthalt bei Familie Harr für viele zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Um ein solches Projekt zu ermöglichen, sprach sich die Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald für einen Fördersatz von 50 Prozent aus. 60 Prozent davon sind EU-Mittel, und 40 Prozent gibt das Land Baden-Württemberg in den Fördertopf. Aus dem Programm „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum“. Dajana Greger, Geschäftsführerin der Leader-Aktionsgrup-

pe Nordschwarzwald, betonte in ihrer Begrüßung: „Die Entscheidung ist dem Auswahlgremium nicht schwer gefallen. Mit diesem einmaligen Naturerlebnisangebot, dem Angebot regionaler Produkte, der damit verbunden Landschaftspflege sowie der Umsetzung einer einmaligen Unternehmensidee zur Schaffung von alternativen Einkommensmöglichkeiten, werden gleich mehrere Ziele beispielhaft umgesetzt.“

Davon konnten sich am vergangenen Freitag auch gleich viele der Unterstützer bei der offiziellen Übergabe der Förderplakette überzeugen. Von den Anwesenden wurde Karin Harr zu ihrem Projekt einstimmig beglückwünscht.

Hervorgehoben wurde, dass auch mit einem vergleichsweise

überschaubaren Budget viel erreicht werden kann, vor allem wenn die unterschiedlichen Beteiligten – die Familie Harr, die Leader-Aktionsgruppe, das Regierungspräsidium Karlsruhe und das Landratsamt Freudenstadt – Hand in Hand arbeiteten. Die gute Zusammenarbeit zeigt sich unter anderem darin, dass die Vermarktung durch die Freudenstadt Tourismus und den Landkreis im Rahmen des Programms „Landerleben“ bereits sehr gut angelaufen ist. Entscheidend ist für die Tourismusbeauftragte des Landkreises Freudenstadt, Monika Krämer, aber immer eins: „Bunte Bilder kann jeder. Wichtig ist, dass im Moment der Wahrheit, bei der Ankunft der Gäste, die Erwartungen übertroffen werden – und das ist hier klar der Fall.“